TEA-TIME

Taufe ist etwas für andere
Gott startet in Jesus eine Bewegung, die Grenzen sprengt. Eine Bewegung, die in den Riss tritt und beide Hände ausbreitet. Willkommen in der Apostelgeschichte!
Jesus hat mitten im Römischen Reich Unglaubliches getan: Er hat geheilt, gelehrt, ist gestorben und auferstanden. Er ist der Sohn Gottes. Nun ist er nicht mehr sichtbar da. Doch seine Jünger empfangen den Heiligen Geist – und die Bewegung geht weiter.
Und dann passiert etwas Unerwartetes: Ein Römer namens Kornelius kommt zum Glauben. Ein Nichtjude. Jemand, der eigentlich nicht dazugehört.
Petrus erzählt später in Jerusalem davon. Die jüdischen Christen sind entsetzt: «Du bist zu Nichtjuden gegangen und hast sogar mit ihnen gegessen!» Doch Petrus erzählt, was Gott getan hat. Er hatte eine Vision und hörte: «**Wenn Gott etwas für rein erklärt hat, dann nenne du es nicht unrein.»**
Dann empfängt Kornelius den Heiligen Geist – genauso wie die jüdischen Christen. Petrus sagt: **«Wer könnte ihnen jetzt noch die Taufe verweigern?»**
Mich fasziniert: Die Menschen hatten ein Problem damit, dass Gott es offenbar so einfach machte. Einfach glauben. Jesus allein. Keine zusätzliche Aufnahmeprüfung.
Vielleicht ist es bei uns ähnlich. Wir tragen manchmal eine geheime Liste mit uns: Ich muss regelmässig in den Gottesdienst, mitarbeiten, Bibel lesen, missionieren, den Zehnten geben, in einer Kleingruppe sein …
Ist das alles schlecht? Nein. Aber es sind **Früchte und keine Voraussetzungen**.
Die Menschen haben gezögert, Kornelius willkommen zu heissen. **Gott hat nicht gezögert.** Die Taufe musste Gott nicht davon überzeugen, dass Kornelius dazugehört. Sie machte sichtbar, was Gott längst entschieden hatte: **Du bist willkommen. Du gehörst dazu.**
Darum sage ich heute mit Petrus: Mich hindert nichts daran, dich zu taufen. Wenn du an Jesus glaubst, hat Gott dich bereits willkommen geheissen.
Und genau das feiern wir jetzt: Gottes Liebe und seine offene Tür. Wir gehen in eine Zeit mit Zeugnissen und Liedern. Und wenn du heute getauft werden möchtest, dann sag es uns einfach.
Wenn Gott dich willkommen heisst – wer sind wir, dir die Tür zu verschliessen?
Amen.

Apostelgeschichte 10.44 - 48

44 Petrus hatte seine Rede noch nicht beendet, da kam der Heilige Geist auf alle, die ihm zuhörten.

45 Die jüdischen Christen, die mit Petrus gekommen waren, konnten es kaum fassen, dass Gott auch Nichtjuden den Heiligen Geist schenkte.

46 Denn sie hörten, wie die Menschen in fremden Sprachen redeten und Gott lobten. Da wandte sich Petrus an seine Begleiter:

47 «Wer könnte ihnen jetzt noch die Taufe verweigern, wo sie genau wie wir den Heiligen Geist empfangen haben?»

48 Und er liess alle auf den Namen von Jesus Christus taufen. Danach baten sie Petrus, er möge noch einige Tage bei ihnen bleiben.

Apostelgeschichte 11.1-18

1 Bald darauf erfuhren die Apostel und die Gläubigen überall in Judäa, dass nun auch Nichtjuden Gottes Botschaft angenommen hatten.

2 Als Petrus nach Jerusalem zurückkehrte, warfen ihm die Gemeindeglieder dort vor:

3 «Du hast das Haus von Nichtjuden betreten und sogar mit ihnen gegessen!»

4 Nun berichtete ihnen Petrus der Reihe nach, was geschehen war: